

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 31 (1958)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Die Ähre : officielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

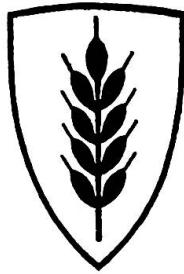
Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ÄHRE

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25135 — Zentralpräsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon: Privat 031/66 29 63, Geschäft 031/9 14 11 — Techn. Leiter: Hptm. Fred Karlen, Burgerstrasse 46, Ittigen BE Telephon: Privat 031/65 87 30, Geschäft 031/8 75 31. Oblt. Heinz Hostettler, Landoltstrasse 29, Bern VII, Telephon: Privat 031/5 80 63, Geschäft 031/2 13 51



Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031/65 45 11, Geschäft 031/61 35 61 Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7

Techn. Leiter Lt. Qm. Portmann Peter, untere Bernblickstrasse 10, Wabern. Telephon Privat 031/63 19 53

Stammtisch: jeden ersten Freitag des Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Metropol, Bern

Am letzten Juni-Donnerstag trafen sich die Mitglieder von Bern und Umgebung zu einem Ausspracheabend im KV-Restaurant in Bern. Dieser sollte den jüngsten Kollegen Einblick geben in die Verbands- und vor allem Sektionstätigkeit und gleichzeitig den engen kameradschaftlichen Kontakt schaffen. Der mit Rundschreiben angekündigte Anlass (begreiflicherweise wurden nur die eingangs erwähnten Mitglieder verständigt) war dazu ausserordentlich gut gewählt, weilte doch als Guest Hptm. Qm. A. John unter uns. Hptm. John ist in unserm Kreise kein Unbekannter; er gilt als guter Freund der Fouriergehilfen und hat stets Verständnis für ihre Sorgen und Nöten. Leider stand die Teilnehmerzahl absolut in keinem Verhältnis zur Qualität seines Vortrages. Dafür fand der Referent umso dankbarere und aufmerksame Zuhörer in der anwesenden Gruppe. Im ersten Teil seiner Rede «Sinn und Zweck des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen» umriss er deren rechtliche Stellung in der Armee. Die FG hätten keinen leichten Stand nach dem Kriege gehabt, als ihre Funktion in Frage gestellt wurde. Einer kleinen Schar, die keine Mühe scheute und sich fortwährend für den Verband einsetzte, sei es zu verdanken gewesen, dass sie ihre Daseinsberechtigung nicht nur beweisen, sondern sogar ihre Position verbessern konnten. Es komme bestimmt nicht von ungefähr, dass ihre Obliegenheiten erstmals im neuen Dienstreglement (Ziffer 118) umschrieben seien. Der zweite Teil der Ansprache galt im besondern den Aufgaben des Schweizers als Bürger und Soldat. Im weitern klärte der Redner die Zuhörer kurz über die gegenwärtige Lage unseres Landes in der politischen und wirtschaftlichen Welt auf. Zum Schluss dankte der Vortragende den Fouriergehilfen für die geleistete Arbeit und wünschte dem Verband weiterhin ein gutes Gedeihen. Auch wir danken Hptm. John bestens dafür, dass er sich uns zur Verfügung gestellt hat und freuen uns, ihm ein anderesmal wieder zuhören zu dürfen. Während dem nachfolgenden Zusammensitzen wurden lustige Begebenheiten aus den letzten Delegiertenversammlungen und WK zum Besten gegeben. Vor dem Aufbrechen überraschte der Präsident die Anwesenden mit einer kleinen Anerkennung, welche allgemein dankbar entgegengenommen wurde.

Um keinen Zweifel aufkommen zu lassen, machen wir speziell unsere neuen Mitglieder darauf aufmerksam, dass von den jeder Einheit abgegebenen VR mit Anhang und Administrativen

WK Keine Bureaumaterialsorgen dank MÜLLER'S
FORMULARPAKET
MILITÄRVERLAG
RS

BUCHDRUCKEREI ROBERT MÜLLER AG GERSAU

Weisungen (gültig ab 1. Januar 1958) je ein Exemplar für den Fouriergehilfen bestimmt ist. Ein allfälliger Mehrbedarf kann nur durch den Kp. Kdt. bei der EDMZ in Bern nachbestellt werden.

Um nächstes Jahr wiederum mit einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Programm aufwarten zu können, nimmt der Vorstand jetzt schon Anregungen und Vorschläge für durchzuführende Anlässe entgegen.

Der Vorstand



Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Löestrasse 116, Chur. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21

Mutationen. Aus der Sektion Bern sind die Kameraden Leder Gian, Samedan und Tönz Ferdinand, Felsberg, in die Sektion übergetreten. Wir heissen sie herzlich willkommen und sichern ihnen treue Kameradschaft zu.

Tätigkeit. Am 5./6. Juli nahmen wir mit dem technischen Leiter Oblt. Vital an der Sommergebirgsdienstübung der Sektion Graubünden des SFV im Raum Arosa — Hörnli — Urdenfürkli — Valbella teil.

● Auf den 16./17. August ist die Hochgebirgsdienstübung ins Rheinwaldhorngebiet angesetzt, wozu nun zahlreiche Anmeldungen vorliegen. Schon heute freuen wir uns auf das bevorstehende Erlebnis und das Zusammensein mit den Kameraden der Sektion Ostschweiz. Vielleicht dürfen wir noch Teilnehmer anderer Sektionen begrüssen, was uns ganz besondere Genugtuung bereiten würde.

● Als letzte Gelegenheit für die Erfüllung des diesjährigen Schiessobligatoriums stehen laut Angabe der Schießsektion des UOV Chur nur noch der Samstag, 23. August, von 14.00—18.00, und der Sonntag, 24. August, von 7.30—11.30, zur Verfügung.

Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen, Telephon Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

Techn. Leiter Oblt. Dennler Hans, Sonnenhaldenstr. 17, St. Gallen. Tel. Privat 071/24 49 04, Geschäft 071/23 33 22
Oblt. Qm. Müller Hans, Rosenbergstrasse 69, St. Gallen. Telephon Privat 071 / 22 92 43, Geschäft 071 / 23 33 22

Tätigkeit. Dieses Frühjahr führten wir einen Zyklus in Richtung Verpflegung durch, der unter der vorzüglichen Leitung von Oblt. H. Müller stand. Dem ersten Abend, der am 23. April stattfand, war ein voller Erfolg beschieden. Über 10 Kameraden nahmen am Aufstellen eines Verpflegungsplanes teil.

Schade war, dass die beiden andern Kursabende nur von wenigen Kameraden besucht wurden. Es war dies eine Folge des WK der 7. Division! Am 8. Mai erstellten wir die Kostenberechnung zum Verpflegungsplan und am 23. Mai die Verpflegungsbestellung. Dieser Kurs war sehr lehrreich und wir hoffen, dass künftig noch mehr Kameraden von diesen interessanten Veranstaltungen profitieren.

Bericht über die Felddienstübung vom 21./22. Juni in Dübendorf. Am 21./22. Juni führten wir zum zweiten Male eine Felddienstübung zusammen mit den übrigen militärischen Vereinen der Stadt St. Gallen durch. Im Mittelpunkt des Programmes stand am Samstag die gemeinsame Besichtigung des Militärflugplatzes Dübendorf, währenddem am Sonntag jeder Verein nach einem eigenen Plan arbeitete.

Bei strömendem Regen fuhren wir am Samstagnachmittag in Privatautos nach Dübendorf. Des schlechten Wetters wegen wurde der Flugbetrieb kurz nach unserer Ankunft eingestellt, so dass wir die Starts und Landungen der Militärflugzeuge nicht mehr verfolgen konnten. Wir begaben uns deshalb sogleich gruppenweise in die Hangars, um uns dort von Fachleuten der Direktion der Militärflugplätze die verschiedenen Flugzeugtypen erklären zu lassen.

Nach dem Rundgang wohnten wir einer Filmvorführung über den taktischen Einsatz unserer Flugwaffe bei. Hptm. Eisenring erläuterte das Geschehen auf der Leinwand in kurzen Worten. Die Ausschnitte aus den Manövern waren besonders eindrucksvoll. Immer wieder waren es

Truppenmassierungen der Fahrzeugkolonnen, die infolge schlechter Deckung für unsere Flieger ein lohnendes Angriffsziel boten. Nachher referierte Hptm. Eisenring über die Organisation eines Flugplatzes im Kriegsfalle. Den Abschluss bildete ein Farbfilmstreifen, der die waghalsigen Akrobatikflüge von vier amerikanischen Piloten zeigte.

Nach dem Nachtessen unternahmen wir einen kleinen Abstecher nach dem Flughafen Kloten. Von der Terrasse aus schauten wir dem hastigen Treiben auf dem hellerleuchteten Flugplatz zu. Am Sonntagmorgen fuhren wir nochmals nach Kloten. Dort drückten uns die technischen Leiter einen Fassungsbefehl in die Hand. In 2 Gruppen suchten wir auf Grund der uns angegebenen Koordinaten den Fassungsplatz auf. Nach anderthalb Stunden trafen wir an der angegebenen Stelle ein. Unser technischer Leiter, Hptm. Qm. Dennler, erklärte uns vorerst die Organisation und Durchführung der Fassung am Standort der Vpf.-Kp. Die neue Aufgabe bestand darin, die Austauschstellen, die mit Nummern markiert waren, aufzusuchen und zu schildern, was an jeder Stelle anlässlich der Fassung geschieht. Gegen Mittag war die interessante Übung, die uns viel Wissenswertes bot, beendigt und wir begaben uns zum gemeinsamen Mittagessen nach Dübendorf zurück.

- Die nächste Veranstaltung wird wiederum wie letztes Jahr sehr grossen Anklang finden. Wir führen am 16./17. August zusammen mit den Kameraden der Sektion Graubünden eine Hochgebirgsübung im Gebiete des Rheinwaldhorns durch.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Leimenstr. 24, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

Felddienstübung vom 21./22. Juni. Programmgemäß starteten am Samstagnachmittag auf dem Dornacherplatz in Solothurn die Pw., welche die Kameraden aus Solothurn und Umgebung sowie Oensingen - Balsthal zur Übung bringen sollten. Rasch waren wir in Grenchen, wo unsere Freunde aus der Uhrenmetropole uns erwarteten und wo wir das Material einluden. Nun fuhr die Kolonne weiter Richtung Romont/Schießstand, dem ersten Etappenort. Dort begann die erste Übung: schriftlich zu beantwortende Fragen über Kartenkunde, Verpflegungswesen, Buchhaltung. Umständehalber musste diese Übung unterbrochen und mit dem Karabinerschiessen begonnen werden. Es waren je 6 Schüsse auf Scheibe A (5er) und A (10er) sowie auf Scheibe B abzugeben, dazu kamen noch zwei Probeschüsse. Die Resultate durften sich sehen lassen. Nach Abschluss der unterbrochenen schriftlichen Prüfung erfolgte die Weiterfahrt über Sonceboz — Tavannes — Tramelan — Les Breuleux — Richtung Cerneux-Veusil-Dessus, wobei in geeignetem Gelände wiederum ein Halt stattfand, da sich hier eine weitere Übung, der Zielwurf von Handgranaten aus Deckung abwickelte. Auch hier ging alles reibungslos und mit zum Teil bemerkenswerten Ergebnissen vonstatten. Die letzte Strecke der Reise brachte uns zum Lagerplatz in der Nähe des Berggasthofes «Beau-Séjour» in Cerneux-Veusil-Dessus. Nach dem Einrichten des Kochplatzes und dem Aufstellen des Zeltes begann die Zubereitung der Abendverpflegung. Nach Eintreten der Dunkelheit kam der Aufbruch zum Kompassmarsch. Rasch waren die vier 2er- und die 3er-Patrouillen gebildet und der Marsch über ca. 3,5 km ins unbekannte Gelände angetreten. Die beiden, auf Grund der Azimute zu findenden Punkte wurden mit einer Ausnahme, wenn auch nicht durchwegs in der Idealzeit, so doch in annehmbarer Zeit gefunden. Den Rest des Abends und auch noch einige Stunden des folgenden Tages verbrachten wir mit einem gemütlichen kameradschaftlichen Hock im bereits erwähnten Gasthof «Beau-Séjour», wobei die verschiedenen Übungen kommentiert, aber auch andere Themen und nicht zuletzt Sang und Klang zur Behandlung kamen. Für den Vormittag des 22. Juni, zunächst trübe und regnerisch, blieben lediglich Zeltabbruch und Materialkontrolle und gegen 11.00 Uhr trat eine Gruppe den Heimweg an, während eine andere Gruppe wegen der inzwischen eingetretenen Aufheiterung des Himmels noch am «Standort» verblieb und später zurückkehrte.

So gelangte die vom technischen Leiter ausgezeichnet organisierte und geführte Felddienstübung zum guten Abschluss, und alle, die dabei waren — es hätte noch eine grössere Anzahl Kameraden kommen können — sind um eine nützliche Übung und um ein schönes kameradschaftliches Erlebnis reicher geworden.

- Tätigkeit. Die genauen Daten über den für September vorgesehenen Vortrag von Major A. Ochsenbein werden später mitgeteilt.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regenstorf. Telephon Privat 051 / 94 41 95

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter

Oblt. Qm. Hinnen Emil, Neuhausstrasse 18, Dübendorf. Telephon Privat 051 / 96 75 44, Geschäft 23 17 30, int. 297
Lt. Qm. Zimmermann Ernst, Bettenstrasse 66, Winterthur. Telephon Privat 052 / 6 17 60, Geschäft 052 / 2 91 51

Stammtisch in Zürich: am ersten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania

Stammtisch in Winterthur: am zweiten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen

Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats, im Hotel Bahnhof

Mutationen. Eintritte: Buchs Michael, Bachenbülach; Caflisch Lucius, Zürich 7/53; Halbheer Wilhelm, Kollbrunn; Hilpertshauser Georg, Zürich 2/38; Monney René, Zürich 4; Naon André, Zürich 6; Otth Franz Charles, Wallisellen; Perler Meinrad-C., Winterthur; Reutter Jackie, Küschnacht; Schmidlin Othmar, Zürich 3; Taisch Balser, Zürich 2/38; Trüb Silvio, Uster; von Felbert Peter, Glattbrugg.

Wir hoffen, diese neuen Kameraden in einer der nächsten Veranstaltungen begrüssen zu können und heissen sie heute schon in unserem Kreise willkommen.

Veranstaltungen. Die Bekanntgabe der nächsten Veranstaltungen erfolgt auf dem Zirkularwege.



DAS GANZE JAHR

frachtgünstig ab:

INS	Telephon 032 / 8 39 66
Bern	Telephon 031 / 3 84 31
Interlaken	Telephon 036 / 2 11 31
Zollikofen	Telephon 031 / 65 04 77
Herzogenbuchsee	Telephon 063 / 5 17 14

Speisekartoffeln sämtliche Saisongemüse Tafelobst und Obstgetränke

preisgünstig direkt aus den Hauptproduktionsgebieten

Redaktion Hptm. Rufener F. A. (Fachtechnisches), Stampfenbrunnenstrasse 1, Zürich 48

Fourier Keller Otto (Verbandsnachrichten SFV), Dachslerstrasse 171, Zürich 48

Gfr. Hottinger Jakob (Verbandsnachrichten VSFG), Seefeldstrasse 149, Zürich 8

Sekretariat Fourier Preisig Ernst, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49, Telephon 051 / 42 76 47

Jährlicher Abonnementspreis Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen, für Mitglieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 5.—, für nicht dem Verband angeschlossene Fourier und übrige Abonnenten Fr. 7.20. Postcheckkonto Zürich VIII 18 908

Druck und Verlag Buchdruckerei Robert Müller AG, Gersau SZ, Telephon 041 / 83 61 06

Inseratenverwaltung Graf + Neuhaus, Bächtoldstrasse 4, Zürich 7/44, Telephon 051 / 34 81 00

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis spätestens am 20. jeden Monats für:

a) Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten,

b) Freie Abonnenten an das Sekretariat, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49.